



Jugendliche feiern Entschlafenensonntag mit niederländischer Gemeinde

Stellendam. Die drei Jugendbeauftragten der Ohligser Gemeinde luden vom 30. Oktober bis 3. November 2019 zu einer Jugendfahrt. 18 junge Gläubige folgten der Einladung ins niederländische Stellendam.

Nach einer rund dreistündigen Anfahrt am Donnerstagabend war am Folgetag direkt Teamwork gefragt: In drei Gruppen bewältigten die Jugendlichen eine Rallye durch das südholändische Fischerdorf. An Zwischenstationen konnten die Teams mit der Beantwortung von Fragen Punkte sammeln, welche sich mit dem persönlichen Reichtum auseinandersetzten. Kernbotschaft der Rallye war, dass sich reich zu sein nicht nur auf materielle Güter beschränke, sondern auch der Glaube zum persönlichen Reichtum gezählt werden könne.

Am Samstag setzten sich die jungen Gläubigen in einer moderierten Diskussion mit dem freien Willen auseinander. Dabei zog das Plenum das Fazit, dass es eine persönliche Entscheidung sei, in welchem Verhältnis der Einzelne zu Gott stehe. Nach einer Schifffahrt im Rotterdamer Hafen kamen die Jugendlichen mit den Sängerinnen und Sängern der nahegelegenen Gemeinde in Spijkenisse zu einer Chorprobe zusammen. In rund 90 Minuten studierten die Musizierenden dabei ein Repertoire aus niederländisch- und englischsprachigen Liedern für den Gottesdienst zum Entschlafenensonntag am darauffolgenden Tag ein. Anschließend lud der Spijkenisser Gemeindevorsteher zu einem Abendessen und stellte heraus: „Es ist ein Reichtum, dass wir uns einander haben dürfen.“

Den Abschluss der Jugendfahrt bildete der gemeinsame Gottesdienst zum Entschlafenensonntag mit einem abschließenden Imbiss. „Ihr habt mir noch einmal gezeigt, wie reich ich bin, Euch nicht nur als Jugend, sondern als Freunde und Geschwister zu haben“, resümierte ein Jugendbeauftragter nach dem Wochenende in einer Textnachricht an die Jugendlichen.

3. November 2019

Text: Matthias Geisbüsch

Fotos: verschiedene



